

Nachhaltigkeitsprofil

zu den zehn Leitmotiven der unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen.

Unser **fairpflichtet** Nachhaltigkeitsprofil berücksichtigt die Einhaltung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen ([SDG Sustainable Development Goals](#)).

Beispielhaft finden Sie für drei SDG's, die für die Veranstaltungsbranche eine besondere Bedeutung haben, die entsprechende Zuordnung der **fairpflichtet** Leitmotive:



fairpflichtet Leitmotiv:
6 • 7



fairpflichtet Leitmotiv:
1 • 3 • 4 • 5 • 8 • 9 • 10



fairpflichtet Leitmotiv:
1 • 2 • 3 • 4 • 5 • 6 • 8 • 10

1. STRATEGIE. Nachhaltiges Wirtschaften heißt strategisch handeln, in Führung gehen und heißt Integration in die Unternehmensprozesse.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Nachhaltigkeitsstrategie	Ziele: nachhaltiges Wachstum der führbar, persönliches Unternehmen niedriger Hierarchien, ökonomisch und ressourcenschonend mit sozialem Engagement Maßnahmen: Networking und Eingehen auf Kund*innenbedürfnisse, informieren über ökologische Alternativen, Einsatz ressourcenschonender Mittel, beständige Zusammenarbeit mit sozialen Organisationen	Glückliche, wiederkommende Besucher*innen, ausgelastete Veranstaltungen/Vermietungen, gute Zusammenarbeit mit anderen lokalen/regionalen Organisationen	Nachhaltigkeitsstrategie auf Website veröffentlichen	https://bit.ly/3JhZNpi Getränkeauswahl besteht aus regionalen oder Bio-Unternehmen (Waldquell, Bionade, Apoldaer, Weingut Herzer, Bio-Kaffe/-Tee) https://bit.ly/3WHAYGh
Prozesse Implementierung	Rahmenbedingungen begünstigen Implementierung (regionale, biologische Produkte, ressourcenschonende Technik, etc.) individuelle Kundenbetreuung begünstigt konstruktive Kritik zur Verbesserung des Angebots und des Besucher*innenerlebnisses Maßnahmen: Veröffentlichung nachhaltige Werte auf Website, Logo von fairpflichtet und Plakat mit nachhaltigen Leitsätzen in Eingangsbereich aushängen und in Tanzschulmagazin veröffentlichen	Lob für persönliche Betreuung und Regionalität, konstruktive Dialoge zu Themen und Aspekten der führbar zur Haltung oder Verbesserung des Angebots und der nachhaltigen Aspekte	Durch die Rahmenbedingungen sowie die Selbstverständlichkeit der Werte für die Mitarbeiter*innen der führbar ist die explizite Kommunikation der angesprochenen Aspekte möglicherweise zu kurz gekommen.	

2. Nachhaltigkeit wird vor allem als CHANCE verstanden; zur Lösung von Auswirkungen unternehmerischen Handelns in der Zukunft und zum Nutzen aller.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Unternehmerische Dimension	Freude bringen durch Tanzen und Tanzschule und Veranstaltungsort mit lokalem und regionalem Bezug, enger Kundenkontakt, Ressourcenschonung und Inklusion Qualitätsführer im Bereich Tanzschule und Veranstaltungen in Jena	Image: nachhaltiges Unternehmen, stetiges Wachstum der führbar bzgl. Der Auslastung der Tanzkurse und Veranstaltungen bzw. Vermietungen, Bekanntheit steigern	Durch Sars-Covid2-Pandemie Fokus in letzten Jahren vor allem auf Überleben des Kleinunternehmens	Tanzschulmagazin der ADTV-Tanzschule führbar
Nutzen für Unternehmen	Wiederholungsbesuche; gutes Image und steigende Bekanntheit in lokaler Wirtschaft, stetiges Wachstum Tanzschule, weniger Kosten durch Ressourceneinsparungen, gesteigerte Einnahmen durch Bekanntheit und Image, Stärkung lokaler Wirtschaft und Zusammenarbeit	Wiederkommende/-buchende Kund*innen, Kosteneinsparung durch verminderter Ressourcenverbrauch, Einnahmesteigerung durch größeren Zulauf von Kund*innen, bessere Lokale/regionale Vernetzung		

Leistungen und Services	<p>Individuell und persönlich; <i>Tanzen für ein gesundes Leben und kulturelle Pflege</i>; sehr gute ÖPNV-Anbindung mit Zug, Bus und Bahn sowie Fahrradständer auf Gelände; LED-Lampen, Thermostat, Abfalltrennung, ökologisches Putzmittel, wiederverwendbare Putzutensilien; Cloud-basiertes Kundenverwaltungssystem, Pfandglasflaschen Lufthandrockner, waschbare Putzutensilien, biologisch abbaubare Trinkhalme; Zusammenarbeit mit lokalem Catering-Unternehmen WoT und Nähe zu B&B Hotels; Spülmaschine mit kurzem, heißen Programm zur Minderung des Wasserverbrauchs; Topfpflanzen als Deko anstatt Schnittblumen</p>	<p>Glückliche Kunden, die für Lob und Kritik auf die Mitarbeiter*innen zukommen Weniger Müllproduktion Energieeinsparung Unterstützen lokalen Wirtschaft</p>		
-------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

3. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ erfüllt seine Verantwortung in der Region zur Steigerung des GEMEINWOHLS.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Beitrag in Region	<p>Förderung Thüringische Krebsgesellschaft: Tanzkurs für Krebspatienten, Teilnahme der Mitarbeiter*innen am Thüringer Krebslauf, Bilderausstellung von Krebspatient in Räumlichkeiten der führbar</p> <p>Kinder-, Jugendveranstaltungen: Kinderkonzert und Jugendabschlussbälle</p> <p>Unterstützung Spendenaktion „Yoga für die Ukraine“ (unentgeltliches Nutzen der Räumlichkeiten für Veranstaltung)</p> <p>Abgabestelle Weihnachten im Schuhkarton®</p> <p>Organisation Networking-Treffen lokaler Unternehmer*innen</p>	Anzahl, Förderungs- Investitionsvolumen		<p>https://t.ly/4rm6</p> <p>https://t.ly/W6pj</p> <p>https://t.ly/JTD5</p>
Regionale Wirtschaftspartner	<p>WoT-Catering; Fit für 2; PVS Veranstaltungsservice Jena; Thüringer Waldquell; Weingut Herzer; 50mmFreunde (Fotograf*innen); Networking mit Jenaer Unternehmer*innen durch Innenstadt Initiative und 100 % Jena; Tanz Näder (Kooperation für TanzGala im Volksbad) → Vernetzung mit lokalen/regionalen Unternehmen, Stärkung der lokalen Wirtschaft</p>	Monatliche Getränkebestellung von lokalem Lieferanten, fortführende Zusammenarbeit mit benannten Organisationen	Aus ökonomischen Gründen Druck von Werbemitteln und Tickets bei überregionalem Zulieferer	<p>https://t.ly/Grko</p> <p>https://t.ly/3g1F</p> <p>https://t.ly/pbA8Q</p>

4. ÖKONOMIE in Ausgewogenheit mit Ökologie und sozialen Aspekten sind gleichberechtigte Anliegen für eine langfristige Stabilität des Unternehmens.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Nachhaltigkeit und Ökonomie	Stabiles Wachstum der führbar als Tanzschule und Veranstaltungsort Nachhaltiger Beitrag durch Energie-/Ressourceneinsparung und Unterstützung lokaler/regionaler Unternehmen	Seit Ende der Pandemie stetiger Zulauf neuer Kund*innen, steigende Auslastung von Kund*innen/Buchungen/Veranstaltungen		
Stabilität	Durch die Sars-Covid2-Pandemie drehten sich die letzten Jahre vor allem um den Erhalt des Unternehmens sowie den Halt der Mitarbeiter*innen. Da vor allem Tanzschulen lange geschlossen blieben, trafen niedrigere Einnahmen auf erhöhte Kosten. In den kommenden Jahren soll sich dies allerdings ändern und stetiges Wachstum erzeugt werden.	Stetig wachsender Gewinn, Haltung aller Mitarbeiter*innen, Ausweitung der Veranstaltungsangebote, Diversifizierung der Zielgruppen (v.a. i.H.a. Altersgruppen)		
Umgang mit Risiken	Kommunikation möglicher Risiken mit Mitarbeiter*innen und überlegtes Eingehen dieser in Verbindung mit dem Erreichen möglicher gewinnbringender Potenziale mit alternativen Lösungsmöglichkeiten	2 festangestellte Tanzlehrer*innen + 1 Tanzlehrerin in Ausbildung + 5 Minijobberinnen = 8 Mitarbeiter*innen		
Notiz	Aufgrund der Größe des Unternehmens sind explizites Nachhaltigkeits- und Risikomanagement nicht vorhanden, sondern gehören zum Alltag und werden operativ bearbeitet.			

5. Verantwortlicher Umgang mit RESSOURCEN UND ENERGIE heißt 1. vermeiden, 2. vermindern und 3. regenerierbar ersetzen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Eigener Ressourcen- und Energieeinsatz	Bewegungsmelder in Garderobe, Toiletten und Flur; Gebäude mit LED-Lampen und Thermostat ausgestattet; reduzierter Ressourcenverbrauch durch Cloud-basiertes Kundenverwaltungssystem, Lufthandrockner, Pfandglasflaschen, biologische Trinkhalme, Kurzprogramm-Spülmaschine, Wasserspartasten auf WCs, energieeffiziente Geräte, Eintrittskarten und Plakate gedruckt auf Recyclingpapier	Wenig Müll, Stromversorgung aus regenerierbarer Energie	Wasserspareinsätze werden demnächst installiert	
Ressourcen- und Energieeinsatz der Beteiligten	Behalten der Trinkgläser nach erstem Getränk 19°C in Räumlichkeiten Sehr gute Anbindung an ÖPNV (Zug, Bahn und Bus), Abstellmöglichkeit für Fahrräder Abfalltrennung leicht zugänglich für Kund*innen		Genauere Berechnung schwer möglich durch gleiche Gegebenheiten bei unterschiedlicher Besucher*innenanzahl	
Nachfrage Steuerung	Fokus auf Kürzen der Lieferketten und somit Einsparung von CO ₂ Zusammenarbeit vor allem mit lokalen oder regionalen Unternehmen, Stromversorgung durch 100% regenerative Energie von lokalen Stadtwerken			

6. Der ‚nachhaltige Arbeitgeber‘ erfüllt eine anspruchsvolle SOZIALKOMPETENZ gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, steigert deren Qualifikation und sichert die Beschäftigung.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Der attraktive Arbeitgeber	Unternehmenskultur: persönlich, individuell, familiär, flache Hierarchien; Ausbildungsbetrieb; Mitarbeiter*innen offenes Ohr für Kund*innenbedürfnisse, bemühen sich um einen positiven Eindruck; Mitarbeiter*innen Teilnahme an Kursen, Veranstaltungen, Fortbildungen, Seminaren; (angehende) Tanzlehrer*innen können an der jährlich stattfindenden INTAKO teilnehmen; in Büro remotes Arbeiten möglich Einhaltung Jugend-, Arbeitsschutzgesetz	Langfristige Planung mit Festangestellten und Übernahme der Auszubildenden Minijobber*innen sind im Unternehmen integriert und verkörpern in gleichem Maße die Unternehmenskultur Verbesserte Work-Life-Balance	In folgenden Jahren wieder vermehrt Seminare und Fortbildungen zu spezifischen Themen anbieten. Kaum Fluktuation, nur von studentischen Minijobber*innen	
Leitbild	Freude, Nähe, Tanzen	Menschen Freude bringen und sie nachhaltig positiv beeinflussen		„Wir tanzen Dich glücklich!“

7. Aus RESPEKT vor den Menschen setzt sich der ‚nachhaltige Unternehmer‘ für die Einhaltung der Menschenrechte ein und richtet sich gegen jede Form von Diskriminierung und Korruption.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Schutz der Menschenwürde und Menschenrechte	Die führbar steht für einen respektvollen Umgang miteinander, unabhängig von jeglicher Gruppenzugehörigkeit. Das Unternehmen sieht die Menschenwürde und die Einhaltung der Menschenrechte als Grundsätze und schätzt Diversität.	Aufkommende Probleme und Auseinandersetzungen werden mit Respekt und auf Augenhöhe aus der Welt geschafft.		
Maßnahmen für Rücksichtnahme	Die führbar engagiert sich für eine integrative und inklusive Gemeinschaft. Die Location ist mit einem Parkplatz ausgestattet und barrierefrei. In der Vergangenheit wurde außerdem eine Veranstaltungsreihe „Rollator-Tanzen“ angeboten. Formen jeglicher Art von Diskriminierung werden nicht geduldet und dementsprechend sanktioniert.	Unser Kund*innenstamm ist geprägt durch verschiedenste Organisationen und Individuen. Bei Problemen versuchen die Mitarbeiter*innen diese mit bestem Gewissen zu lösen oder an die Geschäftsführung weiterzuleiten.		
Prävention gegen Verstöße	Einhaltung Lieferkettengesetz; Gesundheitsmanagerin unter Mitarbeiter*innen; Möglichkeit zu Praktika in allen Bereichen	Sehr gutes und sicheres Ambiente, in dem man sich wohlfühlt	bisher keine Verstöße gegen die Menschenrechte und -würde (keine Sanktionierungen notwendig)	

8. OFFENHEIT ist eine Einstellung. Transparenz der Maßnahmen für Nachhaltigkeit ist die Konsequenz.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Kommunikation und Umgang mit Interessengruppen	lokale und regionale Unternehmen und Einzelpersonen wichtig, die das Unternehmen im Kopf haben, Veranstaltungen und Kurse buchen; Zulieferer genauso wichtig sowie der Eigentümer des Geländes, der MGM Management Gbr und dem Kreditinstitut Sparda Bank . Offener Umgang mit nachhaltigen Aspekten und offen für Nachfragen und konstruktive Kritik	Um mit potenziellen Kund*innen in Kontakt zu treten oder zu bleiben, kann die führbar per Telefon, Mail oder vor Ort erreicht werden. Dem Geschäftsführer liegt der persönliche Kontakt und so auch der mündliche Dialog sehr am Herzen, um so über Eventualitäten und Probleme offen reden zu können.	Explizite externe Kommunikation folgt durch Integration in Website und Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsprofils	

9. Die freiwillige SELBSTVERPFLICHTUNG zur Nachhaltigkeit ist eine Pflicht an sich selbst, die zum Anspruch der Gesellschaft wird.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Offenlegung, Unternehmenspolitik und Selbstverpflichtung	Freiwillige Selbstverpflichtung des Unternehmens zur Abdeckung von ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten Vergrößerung der externen Kommunikation Nutzen des Nachhaltigkeitsprofils zur Dokumentation und kontinuierlicher Verbesserung Offen für interne und externe Kritik und Ideen	Weiterbildung? Einbindung in Website + Newsletter Plakat mit Überzeugungen Kontinuierliche Verbesserung		

10. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ setzt ANREIZE zum Umdenken und Handeln, um Mitarbeiter und Marktpartner in einen ständigen Verbesserungsprozess der Nachhaltigkeit einzubeziehen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Direkte Anreize – im Unternehmen	Das Unternehmen führbar möchte sich in ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten kontinuierlich verbessern. Für ein Unternehmen dieser Größe zeigt es bereits gute Voraussetzung für eine nachhaltigere Entwicklung und die Grundsteine sind vorhanden.			
Indirekte Anreize – im Markt	Bei Zulieferern und der Zusammenarbeit ist der Fokus auf Regionalität und Lokalität gesetzt. Dadurch können nicht-nachhaltige Aspekte dieser Unternehmen möglicherweise nicht berücksichtigt werden. Die führbar versucht dennoch nach bestem nachhaltigen Wirtschaften zu handeln und wird stets nach besseren Alternativen streben, um so das Geschäft sowie das Umfeld positiv zu beeinflussen.			

Erläuterungen zum Fortschrittsbericht

Auf Grund der Größe des Unternehmens werden einige Zahlen und Statistiken nicht erfasst. Bei aufkommenden Fragen oder fehlenden Verweisen kommen Sie gerne auf uns zu.

Firmierung	Berichtszeitraum	Datum
ADTV-Tanzschule führbar, Am alten Güterbahnhof 1, 07743 Jena Inhaber: Ronny Pietsch	Januar 2023	30.01.2023

Verantwortliche Person	E-Mailadresse	Telefonnummer
Ronny Pietsch	info@tanzen-jena.de	0178-1455884